

# Professor Kühn wurde in japanisches Endlagergremium berufen

**Die in Japan für die Aufgabe der Endlagerung radioaktiver Abfälle zuständige Organisation NUMO hat Prof. Dr.-Ing. Klaus Kühn vom Institut für Bergbau der Technischen Universität Clausthal in ihr internationales Beratungsgremium ITAC (International Technical Advisory Committee) berufen. Dieses Beratungsgremium besteht aus neun Mitgliedern unterschiedlicher Nationen, in denen Programme zur Endlagerung radioaktiver Abfälle verfolgt werden.**

NUMO sucht derzeit im gesamten Land Japan nach einem geeigneten Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle. Das Beratungsgremium ITAC hat dabei die Aufgabe, NUMO in allen technischen und wissenschaftlichen Fragen von Belang zu beraten, insbesondere bei Endlagerstrategien und -konzepten. NUMO sucht besonderen Rat bei dem Standortauswahlverfahren, bei den geologischen und technischen Barrieren, bei der Sicherheitsanalyse sowie bei Verfahren zur Vertrauensbildung.

Prof. Kühn ist seit nahezu vierzig Jahren auf dem Gebiet der Endlagerung radioaktiver Abfälle tätig und vertritt dieses Gebiet trotz seiner kürzlich erfolgten offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand nach wie vor in Forschung und Lehre an der TU Clausthal. ■



Prof. Dr.-Ing. Klaus Kühn.